



Die Hilfsorganisation „Steps for children“ wurde bereits mehrfach als besonders innovativ und effektiv in ihrer Arbeit ausgezeichnet. Das Besondere an dieser Spendenaktion ist, dass sich die Schulleiterin persönlich ein Bild machen konnte, für was und wen genau das gesammelte Geld verwendet wird. Ein mehrwöchiger, privater Aufenthalt in einem der Projekt-Gästehäuser in Okakarara gab ihr die Gelegenheit, die Menschen dort kennenzulernen und den Fortschritt der Bauarbeiten zu betrachten.

Über verschlungene Waldpfade und die Radtrasse

„Go for Africa“ lautete Motto, unter dem die Grundschule einen Sponsorenlauf veranstaltete

„Go for Africa“ lautete das Motto, unter dem die Grundschule Hobeuken einen Sponsorenlauf veranstaltet hat. Auf einer abwechslungsreichen, acht Kilometer langen Strecke, die über verschlungene Waldpfade und die Haßlinghauser Radtrasse führte, sind alle 104 Schulkinder in Begleitung ihrer Lehrerinnen und einiger Mütter gewandert.

Ganz und gar nicht afrikanisch waren die Wetterverhältnisse an diesem Tag: Der dreistündige Rundlauf war begleitet von kräftigem Dauerregen, was die Motivation der Teilnehmer jedoch nicht beeinflusste.

Denn im Vorfeld des Sponsorenlaufs wurde den Kindern die Situation in Afrika und die Möglichkeiten, dort zu helfen, näher gebracht. Dieses Wissen dien-

te vielen vermutlich als Ansporn. Zudem haben die Kinder in ihrem Umfeld „Sponsoren“ wie Eltern, Verwandte oder Nachbarn gesucht, die ihnen für jeden gelaufenen Kilometer einen beliebigen, selbst gewählten Betrag auszahlen.

Bei der Sponsorensuche waren die kleinen Sportler sehr erfolgreich, denn am Ende konnte die beachtliche Summe von 2432,40 Euro auf das Konto der Organisation „Steps for children“ eingezahlt werden. Die Idee hatte die Schulleiterin Gotelind Heidbrink-Piepel selbst. Sie hat über ihre Tochter Karoline, die sich derzeit in Okakarara/Namibia für „Steps for children“ engagiert, direkten Einblick in die Arbeit dieser Organisation.

Das Geld wird vor Ort für die Renovierung eines Sport- und

Spielplatzes eingesetzt. Dieser soll nach seiner Fertigstellung täglich von zahlreichen bedürftigen Kindern des Projektstandorts Okakarara genutzt werden. Dort finden sie außerdem einen Platz, an dem ihnen eine warme Mahlzeit, Betreuung und die Möglichkeit zur Schulbildung gegeben wird. Die Organisation „Steps for children“ betreibt mittlerweile mehrere Projektstandorte in Afrika, die alle auf einem ähnlichen Konzept basieren. Die Hilfsorganisation wurde bereits mehrfach als besonders innovativ und effektiv in ihrer Arbeit ausgezeichnet. Das Besondere an dieser Spendenaktion ist, dass sich die Schulleiterin persönlich ein Bild machen konnte, für was und wen genau das gesammelte Geld verwendet wird. Ein mehrwöchiger, priva-



Ganz und gar nicht afrikanisch waren die Wetterverhältnisse: Der dreistündige Rundlauf war begleitet von kräftigem Dauerregen.

ter Aufenthalt in einem der Projekt-Gästehäuser in Okakarara gab ihr die Gelegenheit, die Menschen dort kennenzulernen, den Fortschritt der Bauarbeiten zu betrachten und nicht zuletzt ihre Tochter Karoline zu besuchen.

www.stepsforchildren.de